

Wadelsdorfer Grundschüler haben einen deutsch-polnischen Film gedreht

Wadelsdorf Simone Sachse, Lehrerin in der Grundschule Wadelsdorf (Döbern-Land), ist stolz. „Wir haben unseren Film fertig“, sagt sie.

Im Rahmen des Brandenburger Schüler-Wettbewerbs „Macht mobil“ hatte sie mit ihren 19 Fünftklässlern und Kindern aus dem polnischen Leknica den Muskauer Faltenbogen erkundet und alles mit Kamera, Fotoapparat und Diktiergerät festgehalten. Aus sechs Stunden Material ist nun in Zusammenarbeit mit dem Forster Medienzentrum ein Film entstanden, der anderen Schulen bei der Planung eines ähnlichen Projektes unter dem Motto „Mobiles Lernen – Neue Medien in der Schule für Demokratie und Toleranz“ helfen soll. *ani*

Wadelsdorfer Schüler haben ihren Film fertig

Wadelsdorf Simone Sachse, Lehrerin in der Grundschule Wadelsdorf, ist stolz. „Wir haben unseren Film fertig“, sagt sie. Im Rahmen des Schüler-Wettbewerbs „Macht mobil“ hatte sie im Herbst mit 19 Fünftklässlern und Kindern aus dem polnischen Leknica den Muskauer Faltenbogen erkundet und alles mit Kamera, Fotoapparat und Diktiergerät festgehalten. Aus acht Stunden Material entstand im Forster Medienzentrum der Film, der anderen Schulen bei der Planung eines Projektes unterm Motto „Mobiles Lernen – Neue Medien in der Schule für Demokratie und Toleranz“ helfen soll.



In dieser Woche war es ein Karton voller DVDs. Erst saßen die Kinder über ihren Multiplikationsaufgaben. Dann war die Leinwand aufgehängt, der Projektor in Position gebracht und Schulleiterin Hella Schmidt begrüßt. Simone Sachse, ganz Lehrerin, winkte mit dem Fehlerteufelchen. Drei Fehler hätten sich in die Schrift im Film eingeschlichen. Die Kinder sollten sie aufspüren - und schafften das auch. Doch einem Außenstehenden gelingt das nur schwer – der Film beeindruckt mit seinen aktiven Kindern. Für moderne Technik Gleich am Filmanfang kommt der rote Koffer ins Spiel. In ihm stecken viele Utensilien für das deutsch-polnische Projekt, mit dem sich die Schule am Wettbewerb beteiligen und das Technik-Paket mit Laptops und Lehrer-Tischcomputern von der Hewlett-Packard GmbH sichern wollten. Das Unternehmen arbeitet im Land Brandenburg mit dem Bildungsministerium, der Koordinationsstelle „Tolerantes Brandenburg“ und den Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) zusammen. Als die Wadelsdorfer nach Potsdam zur Auszeichnungsveranstaltung eingeladen waren, auch das zeigt der Film, kamen sie mit ihrem Motto „Wir lernen die polnische Seite des Muskauer Falkenbogens kennen“ und der spielerischen Darstellung samt rotem Koffer so gut an, dass sie mit einem der drei Hauptpreise ins Amt Döbern-Land zurückkehrten (die RUNDSCHAU berichtete). Der Film zeigt die deutschen Kinder bei den vielen Vorbereitungen vor der Abfahrt nach Leknica, zusammen mit den polnischen Kindern im Muskauer Park auf

deutscher und polnischer Seite, am Afrikasee und vorm Krakenbaum, vor Schautafeln des Muskauer Faltenbogens, in der Schamottfabrik, vor der Ruine des Schlosses Brody und im Hotel Europa. Es gibt das aufgeregte Miteinander beim Fußballspielen und die in sich gekehrten Gesichter beim Töpfern. Es gibt die weite Landschaft und die kleinen Entdeckungen im Museum der Schule Leknica. Schulleiterin überrascht Die jungen Zuschauer im Klassenraum kichern manchmal, lauschen überrascht und jubeln am Ende, als Simone Sachse jedem den Film mit nach Hause gibt. Schulleiterin Hella Schmidt: „Ich bin wirklich angenehm überrascht. Das, was die Kinder erlebt haben, ist so vielseitig und voller Grundlagen.“ Inzwischen stehen die gewonnenen Laptops auf den Schulbänken. „Heute für Schreibübungen“, erklärt Simone Sachse.

Von Annett Igel